

Tove wird 100

Die berühmte finnlandschwedische Künstlerin, Illustratorin, Karikaturistin, Autorin Tove Jansson feiert 2014 ihren 100. Geburtstag – mit ihren Mumin-Figuren und -Geschichten erlangte sie internationale Berühmtheit

Die Muminen werden von vielen Kindern auf der ganzen Welt heißgeliebt und sind fester Bestandteil der finnischen Kinderliteratur. Die phantasievollen, spannenden und poetischen Geschichten der kleinen nilpferdartigen Wesen, die stets lustig und freundlich, offen und tolerant zu Fremden und neugierig auf Unbekanntes sind, wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt. Ihre Schöpferin, Tove Jansson, wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden.

Tove Jansson Marika wurde am 9. August 1914 in Helsinki geboren. Sie wuchs in einer Künstlerfamilie in Helsinki auf: Ihr Vater war Bildhauer, ihre Mutter Graphikerin und Illustratorin. Auch ihre jüngeren Brüder arbeiteten als Fotograf bzw. als Autor und Comiczeichner. Die Sommer ihrer Kindheit verbrachte Tove meist mit ihrer Familie auf einer kleinen Insel im finnischen Meerbusen. Diese Idylle inspirierte die Künstlerin zum beschaulichen Mumintal, wo ihre berühmten Muminfiguren leben.

Bevor sie mit dem Schreiben begann, studierte Tove Jansson Malerei in Stockholm, Helsinki und Paris. Bereits in den 1930er Jahren versteckte sie Muminfiguren – ihr späteres Markenzeichen – in ihren Arbeiten. So z.B. auf einer von ihr gezeichneten Karikatur über den damaligen deutschen Diktator Adolf Hitler. Die Veröffentlichung des ersten Mumin Buches *Mumins lange Reise* erfolgte 1945. In ihren ersten Werken kreierte die Autorin eine kindlich naive Gegenwelt zur düsteren Kriegs- und Nachkriegsrealität. Äußere Gefahren wie Überflutungen oder Kometen gefährden die Idylle des beschaulichen Mumintals und zwingen die Muminfamilie zunächst zur Flucht aus ihrer Heimat. Nach vielen Abenteuern kehren sie zurück nach Hause. Spätere Geschichten thematisierten die inneren Perspektiven der Hauptcharaktere der liebenswerten Familie, ihre Eigenarten, Selbstzweifel, Sehnsüchte, Stärken und Schwächen.

In ihren Mumin-Geschichten hat die Autorin und Malerin Begebenheiten aus ihrem eigenen Leben in phantasievolle Bilder und Geschichten übertragen. Neben den Romanen sind Comics, aber auch TV- und Filmproduktionen sowie Theaterstücke entstanden.

Tove Jansson widmete sich jedoch nicht nur der Kinderliteratur, sie schrieb ebenso Kurzgeschichten und Erzählungen für Erwachsene. Auch hier verarbeitete sie meist autobiografische Stoffe.

Tove Jansson hatte viele Karrieren. Zwar nahmen die Mumins einen großen Platz in ihrem Leben ein, doch in ihrem Herzen war Tove eine vielfältige Künstlerin. Ein Großteil der Werke der Malerin Tove Jansson zeigen Landschaften, Interieurs und Stillleben in denen sie immer wieder ihre Lieblingsthemen, das Meer und die Inselwelten, aufgriff. Sie war bekannt für ihre satirischen Anti-Kriegs-Illustrationen, die sie für das Magazin Garm anfertigte. Sie war auch eine Meisterin der monumentalen Gemälde und Kompositionen für große Flächen. Sie schuf Wandbilder für viele öffentliche Plätze in ganz Finnland. Wie in ihren Mumin-Geschichten spiegeln sich auch in ihren künstlerischen Arbeiten reale Ereignisse aus ihrem Leben und ihre Liebe zur Freiheit und Unabhängigkeit.

Tove Jansson starb 2001 in Helsinki im Alter von 86 Jahren. Für ihr literarisches Werk erhielt sie u.a. den Internationalen Jugendbuchpreis, den Nils-Holgersson-Preis, die Große Goldmedaille der Schwedischen Akademie und zweimal den Finnischen Staatspreis. Ihr Lebenswerk umfasste nicht nur Literatur sondern auch die bildenden Künste.

Anlässlich des 100. Geburtages von Tove Jansson soll 2014 die Biografie *Tove Jansson – Tee työtä ja rakasta* zu ihrem Leben und ihrem Lebenswerk von Dr. Tuula Karjalainen in zehn Ländern der Welt erscheinen, darunter auch in Deutschland bei Urachhaus.

Weitere Informationen zur Künstlerin sind unter www.tove100.com zu finden.

Weitere Informationen:

Pressebüro Finnland. Cool. | c/o WBCO GmbH | Silvia Lenz | Krögerstraße 2 |
60313 Frankfurt | T +49.69.13388037 | F +49.69.13388033 | s.lenz@wbco.de